Copie

1833. 103 136

Einer christlichen Gemeinde ist hiedurch an zu zeigen, daß wir im Laufe dieses Winters, um mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen den gewöhnlichen sonn- u. festtäglichen Gottesdienst in der bisher üblichen Form u. Weise um 11 Uhr beginnen zu lassen gedenken.

Daneben wird jedoch ein kürzerer Morgengottesdienst in einfacherer Form, nur mit Predigt, Gesang u. Gebet statt finden, der des Morgens um 9 Uhr beginnen wird.

Da auf diese Weise sonntäglich 2 Gottesdienste statt finden, so hat mein Freund, Herr Licentiat Abexen übernommen, mich mit seiner Hülfe dabei zu unterstützen, u. mit mir sowohl in der Abhaltung des früheren Gottesdienstes als des späteren zu wechseln.

Diese neue Einrichtung soll mit dem 3ten November, als an welchem Tage wir das jährliche Reformationsfest feiern, so Gott will beginnen. An diesem Tage denke ich den ersten und Herr Abexen den zweiten Gottesdienst zu halten.

Möge Eine christliche Gemeinde hierin unsere liebevolle Fürsorge u. den Wunsch ihr auf jede Art und Weise nützlich zu sein, nicht verkennen, u. sich dadurch auch ihrerseits zu neuen beweisen, daß sie die Stätte lieb hat, da des Herrn Ehre wohnt, u. die gemeinsame Erbauung christlicher Gemeinde, aufgefordert fühlen.

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

103